

**29.05. So./Dom. Christi Himmelfahrt / Ascensione del Signore**  
 Welttag der sozialen Kommunikationsmittel / Giornata mondiale per le comunicazioni sociali

07:00 Kapelle **Messfeier**  
 08:00 S. Maria **Recita del S. Rosario**  
 08:30 S. Maria **S. Messa**  
 09:30 Marienkirche **Messfeier**

**30.05. Mo./Lu.** **Sel. Otto Neururer, Priester und Märtyrer / Beato Otto Neururer, presbitero e martire**  
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Gino Monsorno)  
 18:00 Cappella **S. Messa** (+Angiolina e +Primo Ratti)  
 19:30 Kapelle **Maiandacht**

**31.05. Di./Ma.** **Visitazione della Beata Vergine Maria**  
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Helene Lazzeri)  
 18:00 Cappella **S. Messa** (+Pia e +Natale Cavada)  
 19:30 Kapelle **Maiandacht mit KFB**

**01.06. Mi./Me.** **Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer / S. Giustino, martire**  
 09:00 Kapelle **Messfeier** (Nach Meinung)  
 18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)  
 18:30 Via Heide **Recita del S. Rosario** (Cappella della Madonna di Lourdes)

**02.06. Do./Gio.** **Hl. Marcellinus und Hl. Petrus, Märtyrer / Ss. Marcellino e Pietro, martiri**  
**Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen - Giornata di preghiera per le vocazioni**

09:00 Kapelle **Messfeier** (+Erika Kaufmann Ruepp)  
 18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)

**03.06. Fr./Ve.** **Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer / Ss. Carlo Lwanga e compagni, martiri**  
**Herz-Jesu-Freitag-Krankenkomunion / 1° venerdì del mese**  
 08:40 Kapelle Rosenkranz um den Frieden  
 09:00 Kapelle **Messfeier** (+Eltern Fuchsbrugger)  
 18:00 Cappella **S. Messa** (Secondo intenzione)

**04.06. Sa./Sa.**  
 17:40 Marienkirche Rosenkranz um geistliche Berufe  
 18:00 Marienk./S. Maria **Wortgottesfeier- Liturgia della Parola**

**05.06. So./Dom. Pfingsten - Domenica di Pentecoste**

07:00 Kapelle **Messfeier** (Nach Meinung)  
 08:00 S. Maria **Recita del S. Rosario**  
 08:30 S. Maria **S. Messa** (+Bruno Arervo)  
 09:30 St. Peter **Messfeier** (+Erika Mark Negri / +Herta Gasser Anhof-Jm)

## Termine ... Termine ... Termine ... Termine ... Termine ...

Mittwoch,	01.06.22	14:30 Uhr	Senioren - Vortrag - Widum Pfarrsaal
Samstag,	04.06.22	09:30 Uhr	Taufvorbereitung - Pfarrstube Widum
Sonntag,	05.06.22	09:30 Uhr	Messfeier in der Peterskirche

www.auerora.it/info  
 E-mail: pfarrei.auer@rolmail.net

Pfarrei zum hl. Apostel Petrus / Auer Tel. 0471 810 188  
 Parrocchia S. Pietro Apostolo Cell. 366 1471682

www.pfarreiauer-parrocchiadiora.jimdofree.com

**29. Mai 2022**  
**Christi Himmelfahrt (C)**

1. Lesung: Apg 1,1-11  
 2. Lesung: Eph 1,17-23  
 Evangelium: Lk 24,46-53

## Evangelium



Er sagte zu ihnen: So steht es geschrieben: Der Christus wird leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen und in seinem Namen wird man allen Völkern Umkehr verkünden, damit ihre Sünden vergeben werden. Angefangen in Jerusalem, seid ihr Zeugen dafür. Und siehe, ich werde die Verheißung meines Vaters auf euch herabsenden. Ihr aber bleibt in der Stadt, bis ihr mit der Kraft aus der Höhe erfüllt werdet!

**Die Entrückung Jesu in den Himmel**  
 Dann führte er sie hinaus in die Nähe von Betanien. Dort erhob er seine Hände und segnete sie. Und es geschah, während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben. Sie aber fielen vor ihm nieder. Dann kehrten sie in großer Freude nach Jerusalem zurück. Und sie waren immer im Tempel und priesen Gott.



## Die nächste Taufvorbereitung und der nächste Tauftermin

Am 4. Juni um 9:30 Uhr findet in der Pfarrstube die nächste Taufvorbereitung statt. Nächster Tauftermin ist Sonntag, am 12. Juni um 15:00 Uhr.



Christi Himmelfahrt

**Zum Evangelium:** Von der Himmelfahrt Christi berichtet streng genommen nur der Evangelist Lukas. Die Beschreibung im Markusevangelium findet sich im nachträglich angehängten Schluss. Der Evangelist Lukas dagegen berichtet sogar zweimal von der Himmelfahrt: Zunächst am Ende seines Evangeliums und dann zu Beginn der von ihm geschriebenen Apostelgeschichte. Die Himmelfahrtserzählung stellt quasi ein Scharnier dar zwischen der Lebensbeschreibung Jesu und der Schilderung der ersten christlichen Gemeinden und der Ausbreitung des christlichen Glaubens. Was kann das bedeuten? Im Werden der Kirche setzt sich das Wirken Jesu Christi auf der Erde fort. Zugespielt gesagt: Erst nachdem Jesus den konkreten Ort Judäa verlassen hat, kann er weltweit gegenwärtig sein. Ich sehe darin Anspruch Gottes und seinen Zuspruch. Der Anspruch: Als christliche Kirche müssen wir so agieren, dass die Menschen Jesu Gegenwart erfahren. Ein Anspruch, der mich im Blick auf die Kirche zu allen Zeiten ihrer Geschichte erschreckt, denn allzu oft konnten und können Menschen diesem Anspruch nicht gerecht werden. Doch in das Erschrecken höre ich auch den Zuspruch Gottes: Weil ihr so seid, wie ihr seid, bin ich bei euch in meinem Geist. Dafür bin ich sehr dankbar.

*Michael Tillmann*

## 8 Promille für die Katholische Kirche

Die Abfassung der Steuererklärung sehen viele als lästige Pflicht. Dabei kann mit ihr auch viel Gutes getan werden: Dank der 5 und 8 Promille können die Caritas und die Katholische Kirche Menschen in Südtirol helfen, die in Not geraten sind, wie z.B. jetzt den ukrainischen Flüchtlingen, aber auch vielen anderen mehr.

Zahlreiche Flüchtlinge aus der Ukraine, die in den vergangenen Wochen Südtirol erreicht haben, sind nun im Haus St. Georg in Sarns bei Brixen untergebracht. Dieses gehört der Diözese Bozen-Brixen. Sie hat es der Caritas zur Unterbringung der Flüchtlinge unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

## Bitte helfen Sie uns helfen - Mit Ihrer Unterschrift!

Mit Ihrer Unterschrift können Sie viel bewirken! Sie können auch auf dem Modell CU unterschreiben und damit die 8 Promille der Katholischen Kirche zuweisen.



### Alle Bischöfe der Diözesangeschichte in einem Buch

Die Biographien von 88 Bischöfen, die in den vergangenen fast 1700 Jahren die Bistümer Säben, Brixen und Bozen-Brixen leiteten, sind im neuen Buch von Josef Gelmi abgedruckt. »Das Buch möchte in Form von Einzelbiographien die Bischöfe wissenschaftlich fundiert und leicht lesbar für einen größeren Leserkreis darstellen«, erklärte Buchautor Gelmi bei der heutigen (17. Mai) Buchvorstellung.

Josef Gelmi, langjähriger Professor für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Philosophisch-Theologischen Hochschule in Brixen und Autor zahlreicher Bücher zur Papstgeschichte und Kirchengeschichte Tirols, feiert heute seinen 85. Geburtstag und hat sich mit der Veröffentlichung seines neuesten Werkes wohl selbst das größte Geschenk gemacht.

**552 Seiten, 198 Bilder, 88 Bischöfe**  
Das Buch »Die Bischöfe von Säben, Brixen und Bozen-Brixen«, erschienen im Weger-Verlag, zählt 522 Seiten, enthält 189 Bilder und behandelt 88 Bischöfe, die vom im 6. Jahrhundert bezeugten Bistum Säben über die Diözese Brixen bis hin zur heutigen Diözese Bozen-Brixen die örtliche Kirche geleitet haben. Hinzu kommen noch zwei Kapitelvikare und ein Diözesanadministrator.

»Das Buch möchte in Form von Einzelbiographien die Bischöfe von Säben, Brixen und Bozen-Brixen wissenschaftlich fundiert und leicht lesbar für einen größeren Leserkreis darstellen. Die einzelnen Lebensbilder teilen nicht nur die wichtigsten Daten eines Episkopats mit, sondern stellen darüber hinaus auch die einzelnen Persönlichkeiten im Rahmen und Kontext der allgemeinen Diözesangeschichte, der Tiroler Geschichte und der allgemeinen Geschichte dar«, erklärt Buchautor Gelmi.

*Säben, Brixen und Bozen-Brixen*

### Klerustag 2022: 90 Priester diskutieren über ihre Kernaufgabe

Zum ersten Mal seit 2019 haben sich am 9. Mai die Priester und Diakone der Diözese zum so genannten Klerustag getroffen. Im Bozner Pastoralzentrum diskutierten 90 Seelsorger darüber, was in Zeiten von Pandemie und ausbleibenden Berufungen das Kerngeschäft der priesterlichen Seelsorge ist - das Fazit: eine gute Beziehung zu Gott und zu den Menschen.

Bischof Ivo Muser hat den Klerustag eingeführt, damit sich die Priester und Diakone der Diözese einmal im Jahr in ungezwungener Atmosphäre über aktuelle Herausforderungen austauschen können. Drei Mal hatte Muser die Seelsorger zum Klerustag eingeladen, ehe die Pandemie die Abhaltung der bei den Seelsorgern beliebten Veranstaltung zwei Mal vereitelt hat. Am gestrigen Montag, 9. Mai, konnte der Klerustag erstmals nach 2019 wieder stattfinden und 90 Priester sowie Diakone sind der Einladung von Bischof Muser und Generalvikar Eugen Runggaldier gefolgt. »Die Zeit der Pandemie mit ihren Beschränkungen und Herausforderungen, aber auch mit den spontanen Initiativen gelebter Nächstenliebe hat uns darüber nachdenken lassen, was im Leben wirklich zählt. Nun, da die Pandemie hoffentlich überwunden ist und wir an einen Neustart denken können, gilt es zu fragen, was Priorität hat, was zu fördern ist, was leben hilft«, so Bischof Muser zur zentralen Frage beim Treffen der Seelsorger.

Für Bischof Muser selbst war der Klerustag wieder eine willkommene Möglichkeit, um sich mit den Priestern und Diakonen auszutauschen. Maßstab der Diskussion war die Vision von Papst Franziskus zur derzeit stattfindenden weltweiten Bischofssynode. Bischof Muser: »Alle Getauften sind mit Jesus in der Spur seines Evangeliums auf dem Weg. Sie sollen aufeinander hören.

29.05.2022

### Ascensione del Signore

Per la liturgia domestica della Parola. In famiglia il papà guida la liturgia. Tutti si segnano con il segno di croce e il papà dice: «Effondi, Signore, la tua benedizione sulla nostra famiglia riunita nel tuo nome. Per Cristo nostro Signore». Amen.

Quindi il papà legge l'Antifona d'ingresso e tutti la ripetono insieme:

Uomini di Galilea, perché state a guardare il cielo? Come l'avete visto salire al cielo, così il Signore verrà. Alleluia. (Cf. At 1,11)

Quindi il papà legge o dà da leggere:

Prima lettura: At 1,1-11

Fu elevato in alto sotto i loro occhi.

Salmo responsoriale:

Sal 46 Ascende il Signore tra canti di gioia.

Seconda lettura: Eb 9,24-28;10,19-23

Cristo è entrato nel cielo stesso.

Quindi la mamma legge:

Canto al Vangelo: Mt 28,19.20

Alleluia, alleluia. Andate e fate discepoli tutti i popoli, dice il Signore, ecco, io sono con voi tutti i giorni, fino alla fine del mondo. Alleluia.

Quindi il papà legge:

Vangelo: Lc 24,46-53 Mentre li benediceva veniva portato verso il cielo.

Ora ognuno può pronunciare ad alta voce quelle parole o frasi dei brani letti, che l'hanno maggiormente colpito e condividere i pensieri che ha suscitato la Parola di Dio. Si ascolta il contributo personale di ciascuno senza commentare.

Il papà legge la Colletta: Esulti di santa gioia la tua Chiesa, o Padre, per il mistero che celebra in questa liturgia di lode, poiché nel tuo Figlio asceso al cielo la nostra umanità è innalzata accanto a te, e noi, membra del suo corpo, viviamo nella speranza di raggiungere Cristo, nostro capo, nella gloria. Egli è Dio, e vive e regna con te, nell'unità dello Spirito Santo, per tutti i secoli dei secoli. Amen. Tutti fanno il segno di croce.

### In un libro tutti i vescovi di Bolzano-Bressanone

Sono 88 i vescovi succedutesi nella Chiesa altoatesina: una storia iniziata nel VI secolo a Sabiona, passata poi attraverso la diocesi di Bressanone e approdata all'attuale Chiesa di Bolzano-Bressanone: le biografie di tutti i vescovi sono ora raccolte e pubblicate nell'ultimo libro dello storico Josef Gelmi. Il volume, in lingua tedesca, è stato presentato oggi (17 maggio) a Bolzano.

La bibliografia sulla storia della Chiesa altoatesina si arricchisce di un nuovo capitolo curato dal professor Josef Gelmi, storico della Chiesa locale, già professore allo Studio teologico accademico e presidente della Hofburg-Palazzo vescovile a Bressanone. Il volume è stato presentato oggi nel Centro pastorale a Bolzano in una giornata particolare, perchè coincide con il compleanno dell'autore, che festeggia gli 85 anni. Con il titolo «Die Bischöfe von Säben, Brixen und Bozen-Brixen» (i vescovi di Sabiona, Bressanone e Bolzano-Bressanone) il libro di Josef Gelmi presenta in 522 pagine e con 189 immagini le biografie di 88 vescovi, due vicari capitolari e un amministratore diocesano che si sono succeduti alla guida della Chiesa locale dagli inizi nel VI secolo nell'allora diocesi di Sabiona, attraverso la diocesi di Bressanone e fino all'odierna diocesi di Bolzano-Bressanone, nata nel 1964. L'ultimo ritratto è dedicato all'attuale vescovo diocesano Ivo Muser, che ha partecipato alla presentazione del libro pubblicato dalla casa editrice Weger di Bressanone. Nel suo saluto monsignor Muser ha sottolineato che l'opera «è un importante contributo per raccontare la storia della nostra terra e i cambiamenti nella Chiesa e nella società. Continuità e discontinuità si riflettono nei ritratti dei vescovi, il cui mandato si esplica in una dimensione che è più grande di una biografia, in una storia che è più grande di un singolo. Il libro non tratta di protagonisti, ma di testimoni, e vive di una speranza: che io non sia l'ultimo di questa lista», ha concluso Ivo Muser.

L'autore Josef Gelmi ha illustrato la struttura del volume: le biografie individuali forniscono i dati più importanti del singolo episcopato e presentano le diverse personalità dei vescovi nel contesto della storia diocesana ma anche della storia tirolese ed europea. Per la prima volta sono pubblicati a colori tutti gli stemmi dei vescovi. Qualche curiosità: il più giovane vescovo della Chiesa locale è stato Joseph Gargitter, nominato nel 1952 a 35 anni; l'episcopato più lungo è stato quello del vescovo Altwin, dal 1049 per 49 anni; quello più breve il mandato di Ignaz von Spaur, nel 1778 per un anno.

*Die Bibel sagt, dass wir Gesandte Jesu Christi sind. Es ist sehr, sehr wichtig für diese Welt, dass es in dieser Welt Gesandte gibt - Vertreter des Himmels. Corrie ten Boom*

Aufgabe des Weihesakramentes ist es, die Einheit der Kirche zu leben und zu fördern: mit Christus und untereinander.«

In Zeiten des Priestermangels ist die Rolle der Seelsorger in den Pfarreien und Seelsorgebereichen unschärfer und gleichzeitig umfassender als je zuvor. »Ein Priester muss heute Manager und Sozialarbeiter in Personalunion sein. Dabei muss jeder seine Rolle erst finden und das Bild des Priesters ist schon lange nicht mehr so klar definiert wie früher. Deshalb stand beim Klerustag die Frage im Mittelpunkt, welche Kernaufgabe die Priester und Diakone haben und wahrnehmen sollen«, erklärt Generalvikar Runggaldier.

Als Fazit der Diskussion unter den 90 Priestern kristallisierte sich heraus, dass die ureigenste Aufgabe des Seelsorgers das Priestersein als Haltung an sich ist und weniger konkrete Taten. »Die Menschen müssen spüren, dass sie es mit einem Seelsorger zu tun haben, der vom Glauben geleitet wird. In Zeiten der Orientierungslosigkeit können Priester und Diakone mit ihrer spirituellen und ihrer sozial-kommunikativen Kompetenz Halt geben und Anker sein«, fasst Generalvikar Runggaldier die Einschätzung der Priester zusammen. Und heruntergebrochen auf einen Satz, so der Generalvikar, eine gute Beziehung zu Gott und zu den Menschen das Wichtigste, um heute ein guter Priester sein zu können.

»Der Klerustag war nach zwei Jahren Pandemie eine wichtige Standortbestimmung. Die Erkenntnisse aus dem Austausch werden in die Begleitung und Fortbildung einfließen, damit die Priester und Diakone auch weiterhin mit Freude und Zuversicht als sakramentale Zeugen in der Seelsorge arbeiten können«, erklärt Bischof Muser.

### Einladung KVV Seniorengruppe Auer

Wir laden alle Aurer Senioren am Mittwoch den 1. Juni zum Vortrag:

**»Was bereuen oder vermissen ältere Menschen am meisten?«**

mit Frau Christine von Stefenelli herzlich ein.

Treffpunkt: Pfarrsaal um 14:30 Uhr

Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz Covid-19: Abstand, Maske.

Wir freuen uns wieder auf die Gemeinschaft und Freundschaft.

*Der Seniorenausschuss*

### Gebetszeit

Um dir, Gott, nahe zu sein, brauche ich nicht nach »oben zu kommen«, was ich aus eigener Kraft gar nicht könnte, sondern du bist zu mir heruntergekommen, in deiner Menschwerdung, in deiner Liebe. Bitte hilf mir, dich im Nächsten zu treffen, dir zu begegnen in deinem Wort und im Gespräch mit dir. Hilf mir zu glauben, was mir oft zu wunderbar ist: Dass du mir oft näher bist, als ich mir selbst sein kann.

### Pfarrbüro - Ufficio parrocchiale / Öffnungszeiten - apertura

Montag/lunedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Dienstag/martedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch/mercoledì	ore 09:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag/giovedì	ore 10:00 - 11:00 Uhr
Freitag/venerdì	ore 09:30 - 10:30 Uhr

**Don Luciano ist Montag bis Freitag von 19:00 bis 20:00 Uhr erreichbar (Vormerkung erwünscht).**

**Don Luciano è reperibile su appuntamento lunedì a venerdì dalle 19:00 alle 20:00.**

**E-Mail: pfarrei.auer@rolmail.net**

**Redaktion Auerhahn: p.simonini@rolmail.net**